

Leitbild für Demokratie, Vielfalt und Respekt



Leben in Berlin

Unsere Stadt Berlin ist eine lebendige, vielseitige Stadt. Seit Jahrhunderten leben hier Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und religiöser Herkunft zusammen.

Doch das friedliche Miteinander war in der wechselvollen Geschichte der Stadt immer Anfeindungen ausgesetzt. Auch heute gibt es Gefährdungen. Sie aufzuhalten ist eine Pflicht für alle in dieser Stadt lebenden Menschen. Denn die Vielfalt, die Kennzeichen und Markenzeichen Berlins ist, muss gepflegt und geschützt werden.

Niemand hat das Recht, die demokratische Kultur des gegenseitigen Respekts vor verschiedenen Lebensweisen in Frage zu stellen. Niemand hat das Recht, die demokratische Gemeinschaft anzutasten und das plurale Zusammenleben zu stören. Allen solchen Ansätzen und Bestrebungen ist energisch entgegenzutreten.

Hierzu ist eine übereinstimmende Grundhaltung aller in Berlin lebenden Menschen erforderlich. Sie zu entwickeln, zu fördern und zu festigen, hat sich der **BERLINER RATSCHLAG FÜR DEMOKRATIE** zum Ziel gesetzt.

Der Ratschlag für Demokratie ruft dazu auf, überall in unserer Stadt Mut und Zivilcourage zu beweisen, um rechtsextremes Gedankengut sowie diskriminierende, nationalistische, fremdenfeindliche, rassistische oder antisemitische Haltungen und Handlungen zu ächten. Der Ratschlag für Demokratie wirbt gemeinsam mit allen Gruppierungen und Institutionen, die sich hierbei engagieren möchten, für Verständnis und Toleranz. Der Ratschlag für Demokratie tritt konsequent gegen das Verbreiten von Vorurteilen und gegen das Anwenden von Gewalt – aus welchen Motiven auch immer – ein.

Der Ratschlag setzt ein Signal, demokratische Grundwerte in Berlin zu achten. Der Ratschlag macht Gegnern der Demokratie deutlich, dass sie mit ihrer Gesinnung außerhalb der demokratischen Stadtgesellschaft stehen.

Der Ratschlag für Demokratie möchte die Bereitschaft und die Fähigkeit stärken, sich mit undemokratischen und antiparlamentarischen Tendenzen auseinanderzusetzen. Er möchte den Willen bestärken, Aktivitäten für ein demokratisches und vielfältiges Berlin zu starten.

Demokratie, Anerkennung, Respekt. Diese Schlüsselbegriffe stehen für das Leitbild einer offenen und aufgeschlossenen Gesellschaft, die sich auf starke bürgerschaftliche Strukturen stützt. Der Ratschlag für Demokratie ist entschlossen, diese Werte in Berlin so zu verankern, dass menschenverachtender Hass in allen seinen Formen verschwinden wird.

Unterzeichnet von: **MO ASUMANG**, Filmemacherin, Moderatorin · **CELAL BINGÖL**, Vorsitzender Tükiyemspor Berlin e.V. · **NILS BUSCH-PETERSEN**, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes · Berlin-Brandenburg e.V. · **STEPHAN-ANDREAS CASDORFF**, Chefredakteur »Der Tagesspiegel« · **SAFTER ÇINAR**, Vorstandssprecher des Türkischen Bundes Berlin-Brandenburg e.V. (tbb) · **PHILIPPA EBÉNÉ**, Geschäftsführerin Werkstatt der Kulturen · **JAN EDER**, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Berlin · **DR. H.C. JOACHIM GAUCK**, Vorsitzender Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. · **PROF. MONIKA GRÜTTERS**, Mitglied des Deutschen Bundestages · **RENÉ GURKA**, Geschäftsführer Berlin Partner GmbH · **JAKOB HEIN**, Psychiater in der Charité und Schriftsteller · **UWE-KARSTEN HEYE**, Vorstandsvorsitzender »Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland« e.V. · **PROF. DR. WOLFGANG HUBER**, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz · **CHERNO JOBATEY**, Journalist und TV-Moderator · **ANETTA KAHANE**, Vorstandsvorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung · **GEORG KARDINAL STERZINSKY**, Erzbischof von Berlin · **DR. HEIDI KNAKE-WERNER**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales · **HELMUT LÖLHÖFFEL**, Herausgeber des Informationsdienstes »blick nach rechts« · **MARKUS LÖNING**, Mitglied des Deutschen Bundestages · **BASCHA MIKA**, Chefredakteurin der Tageszeitung (Taz) · **WALTER MOMPER**, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin · **PROF. DR. ANDREAS NACHAMA**, Geschäftsführender Direktor der Stiftung Topographie des Terrors · **PETRA PAU**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages · **MICHAEL PREETZ**, Hertha BSC Berlin – Leiter der Lizenzspielerabteilung · **JÜRGEN REENTS**, Chefredakteur »Neues Deutschland« · **DAGMAR REIM**, Intendantin des Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb) · **ULRICH SCHELLENBERG**, Vorsitzender des Berliner Anwaltsvereins e.V. · **STEPHAN SCHWARZ**, Präsident der Handwerkskammer Berlin · **WOLFRAM SCHWEIZER**, TV.Berlin Leiter der Politik- Redaktion · **PROF. KLAUS STAECK**, Präsident der Akademie der Künste Berlin · **JOCHIM STOLTENBERG**, Berliner Morgenpost · **SUSANNE STUMPENHUSEN**, Ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg – Landesbezirksleiterin · **LALA SÜSSKIND**, Vorsitzende des Vorstandes der Jüdischen Gemeinde zu Berlin · **DR. H.C. WOLFGANG THIERSE**, Vizepräsident des Deutschen Bundestages · **DORO ZINKE**, Stellvertretende Vorsitzende des DGB Bezirks Berlin-Brandenburg · **PROF. DR. JÜRGEN ZÖLLNER**, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Impressum: BERLINER RATSCHLAG FÜR DEMOKRATIE
Geschäftsstelle beim Beauftragten für Integration und Migration
Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin – Mitte

Im **BERLINER RATSCHLAG FÜR DEMOKRATIE** engagieren sich die genannten Persönlichkeiten für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.